

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018
des Hildesheimer Schachvereins von 1921 e.V.
Ort: Konferenzraum des Medicinums
Zeitpunkt: 20. April 2018

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der vorjährigen JHV
3. Rechenschaftsberichte u. Entlastung des erweiterten Vorstands:
Materialwart (R. Schmidt), Pressewart (F. Schmidt)
4. Rechenschaftsberichte und Entlastung des Vorstands: Schriftführer
(M. Sommer), Jugendwart u. 2. Vors. (R. Schmoldt), Spielleiter (D.
Ermel)
5. Haushaltsbericht (U. Engwicht, B. Hoffmann, D. Schlotter)
Abschluss 2017; Prüfung 2017, Entwurf 2018
Entlastung bzw. Billigung des Haushaltes bzw. der Planung
6. Bericht und Entlastung des Vorsitzenden (W. Freier)
7. Neuwahlen (1. Vorsitzender, Schatzmeister, Spielleiter,
Jugendwart, Kassenprüfer)
8. Verschiedenes

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Werner Freier eröffnet die Versammlung um 19:45 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung des Protokolls der vorjährigen JHV

Die Versammlung genehmigt das Vorjahresprotokoll ohne Änderung mit drei Enthaltungen.

3 Rechenschaftsberichte Materialwart, Pressewart

Rechenschaftsbericht Pressewart: Felix Schmidt hat die typ3 Bedienung nicht gemeistert. Thorsten Berner schreibt Berichte in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung. Mehrere Mitglieder schreiben Berichte für die Homepage. Werner Freier regt an, diese zukünftig zum Pressewart zu schicken, damit er sie online stellt.

Rechenschaftsbericht des Materialwartes entfällt wegen Abwesenheit.

4 Rechenschaftsberichte Schriftführer, Jugendwart u. 2. Vorsitzender und Spielleiter

Rechenschaftsbericht Schriftführer: Marco Sommer hat das Protokoll der JHV geschrieben und auf der Homepage veröffentlicht. Weiterhin nahm er an den Vorstandssitzungen teil.

Rechenschaftsbericht zweiter Vorsitzender und Jugendwart:

Rüdiger Schmoldt blickt trotz der Unkenrufe aus Bezirk und Verband zum Thema Vereinssterben auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück. Wir nahmen mit acht Mannschaften am Ligabetrieb teil. Wir hatten 66 aktive Mitglieder. Er bedauert lediglich die Nichtannahme des Montagsspielabends.

Unser Jugendanteil blieb stabil bei ca. 25 aktiven Spielern. Die Teilnehmerzahlen der Jugendturniere entsprechen in etwa den Vorjahreszahlen. (Vereinsmeisterschaft 20, Stadtmeisterschaft 30) Jugendvereinsmeister wurde Andre Schano, Jugendlicher mit höchster DWZ ist Hasan Kayki (1752). Der Jugendwart erhofft sich von ihnen den Sprung in eine der ersten Mannschaften. Die Jugendmannschaften beendeten die Saison in der Landesklasse Süd auf den Plätzen vier und zehn. Für die NJMM 2018 vom 9.-13. Mai haben wir je eine Mannschaft u12 u14 und u16 gemeldet. Es fehlen allerdings noch zwei Spieler. Allgemein können wir mit unserer Jugend zufrieden sein. Es gibt aber auch Negatives: das Interesse am Leistungssport nimmt ab. Teilweise sind nur zwei Jugendliche beim Training mit Andre Wiege. Bei den Jugendmannschaftskämpfen hatten wir trotz 24 gemeldeten Spielern Mühe zwei Vierer-Mannschaften aufzustellen. Rüdiger Schmoldt nimmt sich vor, die Terminmails zukünftig früher abzuschicken. Er bietet auch Training im Anfängerbereich an.

Aus dem Plenum kommt die Anmerkung, dass sich Anreize zum Training bewährt haben. Anlassbezogenes Training z.B. als Turniervorbereitung oder Trainingsgruppen mit einer DWZ-Hürde wurden gut angenommen.

Rechenschaftsbericht Spielleiter: Dirk Ermel führt keine Siegerehrung durch, weil die Urkunden noch nicht geliefert worden sind. Er weist auf das 960 Turnier in der kommenden Woche hin. André Wiege ist Titelverteidiger. Danach beginnt der Vereinspokal. Bei großer Teilnehmerzahl wird es eine C-Gruppe geben. Dirk Ermel wird für jede Gruppe einen Plan mit Deadlines erstellen. Bis dahin unentschiedt nicht gespielte Partien werden kampflos verloren. Aus dem Plenum wird angemerkt, dass Spielverpflichtungen im Sommer von einigen Spielern nicht gewollt sind. Es wird der Vorschlag gemacht, statt dessen eine Grandprixserie zu starten, bei der die Anwesenden gegeneinander spielen und jeder Punkt ohne Streichergebnis in die Gesamtwertung einfließt. Dies hätte allerdings den Nachteil, dass es für junge

Teilnehmer sehr spät wird und sie praktisch ausschließt. Der Spielleiter wird die Anregungen überdenken. Werner Freier informiert, dass es im nächsten Jahr nur noch Preise für Anwesende der Siegerehrung geben wird.

Die Turniersieger 2017

Turnier	Sieger	Zweiter	Dritter	Teilnehmer
Neujahrscup	Brandes	Freier		21
Vereins- Blitzmeisterschaft	Hoffmann	Ermel		
Offene Blitzmeisterschaft	Hoffmann			
Vereinspokal Meisterturnier	Ermel	Wiege	Schmoldt	8
Vereinspokal Qualifikationsturnier	Hartmann	Hoffmann	Stahl	16
Vereinsmeisterschaft	Schmoldt	Freier	Ermel	25
Stadtmeisterschaft	Ermel	Hoffmann	Verhoef	27

5 Haushaltsbericht, Abschluss 2017, Prüfung 2017, Entwurf 2018 Billigung des Haushaltes bzw. der Planung

Im Jahr 2017 standen 22136 EURO Einnahmen 20116 EURO Ausgaben gegenüber. Das Plus kommt in erster Linie durch Sonderveranstaltungen wie in der Arnekengalerie zustande. Die Kasse des Vertrauens wies einen Fehlbetrag von ca 400 EURO aus. Der Verein hat einen soliden Stand, die Prognose für 2018 ist eine schwarze Null. Die Billigung erfolgt mit drei Enthaltungen.

6 Bericht des Vorsitzenden, Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende kündigt dieses Jahr kritische Anmerkungen an und bittet um Unterstützung. Aus seiner Sicht besteht die Motivation, den Vereinsabend zu besuchen, aus den Säulen Turnierangebot, Kaffeehausschach und Training. Er kommt zu der resignierenden Einsicht, dass bei uns kein Interesse an Kaffeehausschach besteht. Die Mitglieder kommen nur, um eine Turnierpartie zu spielen. Das Training ist ebenfalls gefragt: die zweite Mannschaft wird von A. Bangiev trainiert, die dritte Mannschaft von H. Höxter und die vierte Mannschaft von A. Janhoff. Dies soll fortgesetzt werden.

Der Montagsspielabend macht viel Arbeit für wenige Menschen und wurde wieder eingestellt. Da die Bäckerei zusätzliche Miete haben wollte, hat sich der Ausstieg beschleunigt. Falls sich eine Gruppe Schachspieler findet, die unter der Woche konstant spielen will und auch die notwendigen Schlüsseldienste übernimmt, kann ein zweiter Spielabend wiederbelebt werden.

Das alleinige Verkündungsorgan des Vereins ist die Homepage schachhildesheim.de.

Der Fehlbetrag in der Kasse des Vertrauens ist viel zu hoch. Es stehen fremde Flaschen morgens in der Bäckerei. Als Konsequenz wird das Catering eingestellt. Wer möchte, kann für die Schachfreunde etwas hinstellen, muss es aber auch genau, wie die Selbstversorger anschließend wieder mitnehmen.

Wenn die Runde der Stadtmeisterschaft vorbei ist, stehen noch zehn aufgebaute Bretter herum. Anregung an die Mitglieder: motzt!

Da Interesse am Turnierschach besteht, könnte auch der Sommercup als Parallelangebot reaktiviert werden. Allerdings wird dafür ein Turnierleiter gesucht.

Der Spielabend braucht einen Aushilfsturnierleiter.

Für die Mannschaften wird es auch weiterhin ein Trainingsbudget geben. Es fehlen noch Mannschaftsführer für die zweite, fünfte und sechste Mannschaft. Zum Stichtag der Meldung werden keine Mannschaften ohne Mannschaftsführer gemeldet.

Ein Vereinsausflug wäre eine mögliche Aktivität (Anregung)

Werner Freier erbittet Rückmeldung.

- Manche Schachfreunde haben kein Internetzugang – Einzelpersonen haben feste Ansprechpartner, es bleibt bei einem Kommunikationskanal, der Homepage
- Die Homepage soll erweitert werden und interaktiv werden
- Der Kaffee am Sonntag muss bleiben
- Wir hätten gerne einen Eventmanager, der über interessante vereinsexterne Veranstaltungen informiert, André Wiege erklärt sich dazu bereit. Damit keine Satzungsänderung notwendig wird, ist dies kein Vorstandsposten, er wird Beisitzer ohne Stimmrecht.

Auftrag der Versammlung: Es soll Geld investiert werden, um die Homepage anzupassen. (Mit einer Enthaltung beschlossen)

Der Materialwart wird gelobt.

Der Antrag die Entlastungen zusammen durchzuführen wird einstimmig angenommen. Der Vorstand wird mit fünf Enthaltungen entlastet.

7 Neuwahlen (1. Vorsitzender, Schatzmeister, Spielleiter, Jugendwart, Kassenprüfer)

1. Vorsitzender: Dr. Werner Freier wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Schatzmeister: Uwe Engwicht wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Spielleiter: Dirk Ermel wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Jugendwart: Ana Hintze bietet dem Jugendwart Unterstützung an. Aus dem Plenum kommt die Anmerkung, dass der Jugendwart nicht zwingend trainiert, sondern das Training organisiert. Ana Hintze wird mit zwei Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer: Bernhard Hoffmann scheidet aus, dafür wird Niklas Rowohl mit zwei Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Beisitzer: André Wiege wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

8 Verschiedenes

Die Homepage soll sicherer gemacht werden.

Anregung für den Eventmanager: Chessbase bietet ein Seminar für acht Leute an, wie man sich mit Chessbaseprodukten auf ein Spiel vorbereitet.

Um 21:50 Uhr beendet Werner Freier die Versammlung.

Schriftführer

Versammlungsleiter

(Marco Sommer)

(Dr. Werner Freier)